



LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (*regional*): ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- mit geänderten Ansprüchen

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

15. Juli 2004

Zur Erklärung der Zweiibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

**AMENDED CLAIMS**

[Received by the International Bureau on 11 May 2004 (11.05.2004):  
original claim 1 replaced by amended claims 1, remaining claims unchanged]

**GEÄNDERTE ANSPRÜCHE**

[beim Internationalen Büro am 11 May 2004 (11.05.2004) eingegangen  
ursprüngliche Ansprüche 1 durch geänderte Ansprüche 1 ersetzt, die restlichen  
Ansprüche bleiben unverändert]

**Eingeschränkter Patentanspruch 1**

PCT/DE03/03508

Fasertransport und -ablegevorrichtung zum Anschluß an eine Karte, bei der das Faserband,  
5 im Anschluß an den Kardenausgang, durch ein aus mindestens zwei angetriebenen Walzen-  
paaren bestehendes Streckwerk (2) hindurchgeführt ist und dann zu einem Kannenstock (3)  
gelangt, wobei das Streckwerk (2) einen Hauptantrieb aufweist sowie einen Regulierantrieb  
für das letzte Walzenpaar,

gekennzeichnet durch

10

- a. zwischen dem letzten Walzenpaar des Streckwerks (2) und dem Kannenstock (3) ange-  
ordnete Umlenkmittel (7, 8) für das Faserband (5), die zum Ausgleich der Faserbandlän-  
ge und zur Aufrechterhaltung einer gewissen Bandspannung verlagerbar sind,
- 15 b. Signalgeber (15 a, 15 b) für eine erste und eine zweite Endlage der Umlenkmittel (7, 8),
- c. Mittel zur Veränderung der Geschwindigkeit des Kannenstockantriebs bei einer Signal-  
abgabe durch einen der Signalgeber (15 a, 15 b) und in Abhängigkeit von dem seit der  
letzten Signalabgabe verstrichenen Zeitintervall.

20